

Sozialbetreuerin/Sozialbetreuer

Aufgaben: Sozialbetreuer unterstützen ausgebildete Fachberufe in den Bereichen der Familien-, Alten-, Behindertenhilfe oder in medizinischen Einrichtungen. Sie wirken bei der Pflege, Betreuung und Versorgung hilfsbedürftiger Menschen aller Altersklassen mit.

- Tätigkeitsmerkmale:**
- Mitwirkung und Durchführung von pflegerischen Maßnahmen
 - Betreuungs- und Versorgungsmaßnahmen bei behinderten, kranken oder alten Menschen
 - Durchführung hauswirtschaftlicher Arbeiten
 - Zubereitung und Darreichung von Nahrung
 - Gesprächsführung mit alten und hilfsbedürftigen Menschen
 - Durchführung von Maßnahmen der Ersten Hilfe
 - Mitteilung aller Beobachtungen

Ausbildung:

In den Fächern des theoretischen Unterrichts (Religionslehre/Ethik, Deutsch, Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde, Sport, Englisch, Informatik, Wirtschaftslehre mit Fachrechnen, Gesundheits- und Krankheitslehre, Sozialpflegerische Fachkunde) werden Grundlagen zum Verständnis menschlichen Verhaltens und Erlebens gelegt und Kenntnisse und Einsichten vermittelt, die zum beruflichen Handeln befähigen.

In den Fächern des fachpraktischen Unterrichts (Methodische Übungen Sozialpflege, Methodische Übungen Hauswirtschaft, Nahrungszubereitung, Haus- und Textilpflege, Gymnastik, Gestaltung und Beschäftigung) werden grundlegende Fertigkeiten vermittelt, die zur Pflege, Betreuung und Versorgung hilfsbedürftiger Menschen erforderlich sind.

Integrierte Praktika in Altenpflegeeinrichtungen und Sozialstationen machen das theoretische Wissen erlebbar und nachvollziehbar. Notwendige Fertigkeiten werden geübt und gefestigt.

Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz ist der Hauptschulabschluss mit möglichst guten Leistungen in Deutsch und in den naturwissenschaftlichen Fächern.

Außerdem sollte der Bewerber über Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Ehrlichkeit und die Neigung zum einfühlsamen Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen verfügen.

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder gleichwertig

Vergütung: keine / kann durch Bafög gefördert werden
Schulform: 2-jährige Berufsfachschule – berufsqualifizierend

Schulbücher können zum Teil als Leihexemplare von der Schule kostenfrei bezogen werden.

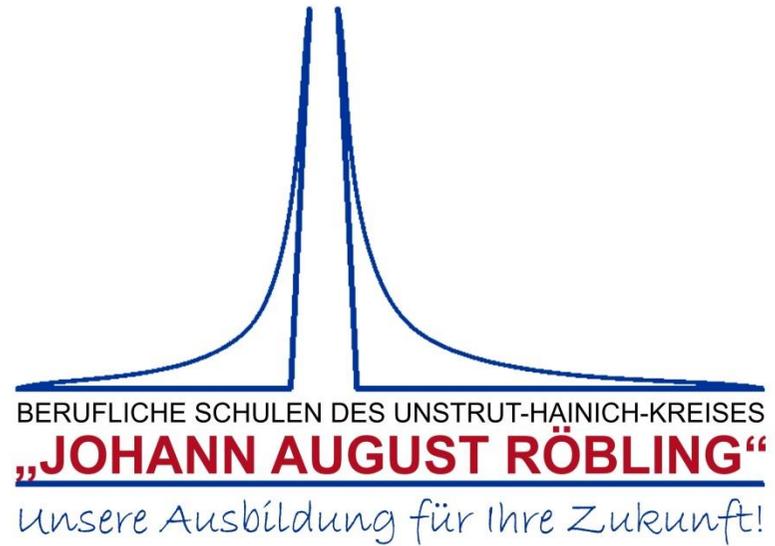
Die Ausbildung ist eine 2-jährige Vollzeitausbildung.

Die Ausbildung endet mit einer Prüfung zum/zur "Staatlich geprüften Sozialbetreuer/in" und unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Erwerb des Realschulabschlusses.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf in tabellarischer Form, aus dem der Bildungsweg hervorgeht
- **beglaubigte Kopie** des Zeugnisses über den Schulabschluss
- Nachweis über den Immunstatus lt. Biostoffverordnung (Hepatitis A + B, Masern/Mumps/Röteln usw.)
- ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung – **nicht älter als 3 Monate (zu Beginn der Ausbildung)**
- **erweitertes** Führungszeugnis nach § 30a BZRG – **nicht älter als 3 Monate (zu Beginn der Ausbildung)**
- Kopie eines **gültigen Gesundheitspasses**

Bewerbung bis zum 31. März eines jeden Jahres!



Abteilung Soziales

Sozialbetreuerin
Sozialbetreuer

Berufliche Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises
„JOHANN AUGUST RÖBLING“
Abteilung Soziales
Sondershäuser Landstr. 39
99974 Mühlhausen
Tel. 03601 450410
Fax 03601 450113
Internet: www.bs-uhk.de